



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 03

21. Januar

2021

Amtliche Bekanntmachungen

Ausgabe von FFP2-Masken an pflegende Angehörige

Die Corona-Pandemie bedroht vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen. Sie möglichst gut zu schützen und unser Gesundheitssystem stabil zu halten, fordert derzeit unsere ganze Gesellschaft stark heraus. Zu den Menschen, auf die das besonders zutrifft, gehören die vielen pflegenden Angehörigen in Bayern. Ohne deren Einsatz wäre die Versorgung der etwa 380.000 zuhause lebenden pflegebedürftigen Menschen nicht zu bewältigen.

Ergänzend zu den bisherigen Unterstützungsleistungen stellt das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege deshalb pflegenden Angehörigen kostenfreie FFP2-Schutzmasken zur Verfügung. Der Gemeinde Johannesberg wurden auf diesem Wege 300 Stück FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich der Abgabe ist Folgendes zu beachten:

- **Die Berechtigung entsteht in der Gemeinde, in welcher die pflegebedürftige Person wohnt ist.**
- **Nach Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der pflegebedürftigen Person, erhält die Hauptpflegeperson einmalig drei kostenfreie FFP2-Schutzmasken.**

Unter Beachtung der vorgenannten Kriterien können die FFP2-Schutzmasken ab sofort bis einschließlich 26. Februar in der

Johannes-Apotheke, Kettelerstraße 4, 63867 Johannesberg

zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Gerlinde Steinel und ihrem Team für die unentgeltliche Ausgabe der Masken bedanken.

Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

Ihr Peter Zenglein
1. Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin außerhalb unserer Öffnungszeiten!

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Öffentlichkeitsarbeit (Mitteilungsblatt)
Obstbaumpatenschaft
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Finanzen

**Udo Rachor
Fachbereichsleiter**

Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen und
Katastrophenschutz
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
rachor@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau- und
Verbesserungsbeiträge), Holzverkauf,
Vereinszuschüsse, Gewerbesteuer
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Margarete Stadtmüller

Kassenverwalterin, Kassen-, Gebühren-
und Steuerwesen, Liquiditätsplanung,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
stadtmueller@johannesberg.de

Corina Aulbach

stellv. Kassenverwalterin, Datenschutz,
Sicherheitsbeauftragte, Pflegelotsin,
Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
aulbach@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt, Fund-
büro, AST-Fahrscheine, Beglaubigungen,
Fischereischeine, Sozialanträge,
Hunde-/abmeldung
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Friedhofsverwaltung, Ordnungsamt,
Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Personalamt, Musikschule, Bürgerservice-
büro, Friedhofsverwaltung
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker, sämtliche
Angelegenheiten des Hoch- und
Tiefbaus, Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht,
verkehrsrechtliche Anordnungen
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Karin Theobald

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- und
Pachtangelegenheiten, Beitragswesen
(Kanalherstellungsbeiträge)
☎ 06021/3485-32
theobald@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A
**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853, 📠 06021/9014854,
www.mgh-johannesberg.de

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

Gesamtleitung: Klaus Hauck

☎ 06021/4945869
leitung@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung: Regina Burki

verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Brigitte Gebhardt
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Janine Herwig
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/21582839
waldgruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: <http://www.johannesberg.de/familie-bildung-und-soziales/schulen/>

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg
BIC: GENODEF1AB1
IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:

gemeinderat@johannesberg.de



Informationen zu den Öffnungszeiten

Das Rathaus sowie das Bürgerbüro sind für Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen

Wir sind weiterhin bemüht, uns bestmöglich um Ihre Anliegen zu kümmern – wenn auch nicht in gewohnter Form. Bitte sehen Sie von Besuchen ab und kontaktieren Sie uns zunächst telefonisch oder per E-Mail.

Erreichbarkeit Gemeinde Johannesberg

Sie erreichen uns telefonisch wie gewohnt von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06021/3485-0.

In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen. Hierzu zählen u.a. standesamtliche sowie pass- und melderechtliche Angelegenheiten (Tel.: 06021/3485-18).

Bei einem Rathaus- bzw. Bürgerbürobesuch gilt:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Kommen Sie möglichst alleine.
- Halten Sie die gängigen Hygieneempfehlungen sowie die Husten- und Niesetikette ein.
- Achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5 Meter (siehe auch Markierungen am Boden).
- Sehen Sie bei Erkältungssymptomen oder Unwohlsein von einem persönlichen Besuch ab.

Erdaushub- und Grünabfalldéponie sowie Recyclinghof Regeln für die Öffnung:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Folgen Sie den Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Die Anzahl der Personen bzw. Fahrzeuge auf dem Gelände regelt das Aufsichtspersonal.
- Bitte halten Sie mindestens 2 m Abstand zu anderen Personen.
- Bitte kommen Sie nicht, wenn Sie an Erkältungssymptomen leiden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg
1. Bürgermeister Peter Zenglein
Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30
E-Mail: info@bilz-druck.de
Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:
<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

28,50 Euro bei Abbuchung
36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung

26,50 Euro elektronisch, nur Abbuchung
32,00 Euro elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Kommandanten der Feuerwehren der Gemeinde Johannesberg

Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 06029/4146
Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Lebensbrücke Johannesberg

Roswitha Imhof ☎ 06021/413988 und **Sieglinde Hinz** ☎ 06021/423937

Forstdienststelle Johannesberg, Forstamtsrat Volker Schiller

☎ 09353/79082124, ☎ 09353/79082190, ☎ 0179/4760972

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 12.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag – Freitag, 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Samstag, 7.00 – 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunberg, Rückersbach und Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413
für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 22. 01. 2021: Hirsch-Apotheke, Hainbach, Freiheitsstr. 3, Tel. 06021/68022; Hubertus-Apotheke, Hösbach, Hauptstr. 99, Telefon 06021/51532 und Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13^{1/2}, Tel. 06023/1578

Samstag, 23. 01. 2021: Adler-Apotheke, Aschaffenburg-Damm, Burchardstr. 9, Telefon 06021/470049 und Linden-Apotheke, Laufach, Hauptstr. 1A, Tel. 06093/592

Sonntag, 24. 01. 2021: Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg, Ludwigstr. 2, Telefon 06021/398820 und Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30, Telefon 06023/9173644

Montag, 25. 01. 2021: Felix-Apotheke, Heimbuchenthal, Raiffeisenstr. 5, Tel. 06092/1812; Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1, Tel. 06021/51638 und Stern-Apotheke, Mainaschaff, Jahnstr. 16, Tel. 06021/73400

Dienstag, 26. 01. 2021: Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188/2389 und City-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 2, Tel. 06021/30840

Mittwoch, 27. 01. 2021: Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg-Obernau, Schubertstr. 12, Telefon 06028/6640, Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Telefon 06029/994844

Donnerstag, 28. 01. 2021: Erthal-Apotheke, Aschaffenburg, Erthalstraße 18–20, Telefon 06021/26888 und Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2a, Tel. 06029/6808

Freitag, 29. 01. 2021: Castell-Apotheke, Stockstadt, Hauptstr. 8, Tel. 06027/1771; Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffenburg Str. 148, Telefon 06021/54540 und Spessart-Apotheke, Bessenbach, Würzburger Str. 63, Tel. 06095/995625

Samstag, 30. 01. 2021: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstraße 13, Tel. 06021/27142; Marien-Apotheke, Karlstein-Deitingen, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122 und St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Tel. 06093/8544

Sonntag, 31. 01. 2021: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Tel. 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Telefon 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstraße 56, Telefon 06021/423423

Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine für Bioabfall und Restmüll

Nachfolgend die Abfuhrtermine für Bio- und Restmüll

Johannesberg mit Ortsteilen

Restmüll:

Montag, 25. 01. 2021
Montag, 08. 02. 2021

Biomüll:

Montag, 01. 02. 2021
Montag, 15. 02. 2021

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Terminvorschau:

Gelbe-Sack-Sammlung

Montag, 08. 02. 2021

Papiertonnen-Sammlung

Donnerstag, 21. 01. 2021

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag	8.00–16.30 Uhr
Samstag	8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldéponie

Zur Zeit witterungsbedingt geschlossen.

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaerberbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Rathaus für 12,- Euro erhältlich.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sitzung des Gemeinderats;

hier: öffentliche Einladung gemäß Art. 52 der Gemeindeordnung (GO)

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, den 26. Januar 2021, um 19.00 Uhr** statt.

Sitzungsort:

Turnhalle der Mühlberg-Grundschule, Adam-Fell-Str. 5, 63867 Johannesberg
Johannesberg, den 19. Januar 2021
gez. Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Weiterführende Hinweise aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus:

Aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um die Corona-Krise haben wir u.a. die Empfehlung erhalten, Ausschuss- bzw. Gemeinderatssitzungen möglichst nicht im Rathaus abzuhalten. Eine Aussetzung der Sitzungen oder ein Ausschluss der Öffentlichkeit ist dagegen aktuell nicht veranlasst. Ferner ist mittels entsprechender Sitzungsorganisation dem Interesse der Vermeidung von Ansteckungen Rechnung zu tragen.

Uns ist die Sicherheit aller Sitzungsteilnehmer sehr wichtig. Daher nehmen wir die Empfehlungen ernst und werden diese wie folgt umsetzen:

- Die Sitzungen sämtlicher Gremien finden außerhalb des Rathauses statt. In der Regel im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg, im großen Sitzungssaal. Bei gesteigertem Platzbedarf (z.B. Konstituierende Sitzung) besteht die Möglichkeit in die Turnhalle, Adam-Fell-Str. 5, 63867 Johannesberg auszuweichen.
- Die Tagesordnung ist auf das Nötigste beschränkt
- Der empfohlene Sicherheitsabstand (1,50 Meter) wird beim Aufbau der Sitzmöglichkeiten für die Gremienmitglieder sowie für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer berücksichtigt.
- Erfahrungsgemäß werden die Räumlichkeiten auch unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes ausreichend sein.
- Bitte sehen Sie bei Erkältungssymptomen oder Unwohlsein von einer Teilnahme an Sitzungen ab. Insbesondere kann Personen, die erkrankt oder von infektionsschutzrechtlichen Anordnungen oder Quarantäne-Empfehlungen betroffen sind, der Zugang verwehrt werden. In der Regel wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung einen Monat später online oder im Mitteilungsblatt veröffentlicht und kann dann bei Interesse somit auch später eingesehen werden.
- Bitte halten Sie sich zu jeder Zeit an die gängigen Hygieneempfehlungen. Entsprechende Hinweisplakate sind in den Räumlichkeiten aufgehängt.
- Bei Bedarf wird im Eingangsbereich des jeweiligen Sitzungsortes die Möglichkeit zur Händedesinfektion gegeben sein.

Tagesordnung:

Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

Punkt 2

Bürgerfragestunde;
Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer

Punkt 3

Vollzug der Geschäftsordnung;
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 8. Dezember 2020 (öffentliche Sitzung)

Punkt 4a)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg; Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für Fällungen im Jahr 2021

Punkt 4b)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg; Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für Kulturen, Waldschutz und Wegbau im Jahr 2021

Punkt 4c)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg; Beitritt zur Forstbetriebsgemeinschaft FBG Main-Spessart-Odenwald w. V

Punkt 5a)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg; Verkauf von Langholz an Gewerbetreibende hier: Beschlussfassung über die gemeindlichen Vorgaben für das Jahr 2021

Punkt 5b)

Forstwesen der Gemeinde Johannesberg; Verkauf von Sterholz, Langholz und Selbstwerberholz an Privathaushalte hier: Beschlussfassung über die gemeindlichen Vorgaben für das Jahr 2021

Punkt 6

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Wertstoffhof;
hier: Information über das Ausschreibungsergebnis der Architektenleistung sowie Erörterung des weiterführenden Ausschreibungsverfahrens

Punkt 7

Neubau einer Mehrzweckhalle
Hier: Mitteilung über die Vergabe des Gewerks „Baugrunduntersuchung“ an ein Sonderfachplanungsbüro

Punkt 8

Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung im Spessart;
Anmeldung der Unterhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2020/2021

Punkt 9a)

Finanzwesen der Gemeinde;
Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Erörterung und Beschlussfassung über einen Antrag des Vereins »Liedertafel Steinbach e.V.« auf Auszahlung eines Vereinszuschusses für das Jahr 2020

Punkt 9b)

Finanzwesen der Gemeinde;
Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Vorlage des Tätigkeitsberichts des Jahres 2020 des Vereins »Naturfreunde Rückersbach e.V.«

Punkt 9c)

Finanzwesen der Gemeinde;
Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Vorlage des Tätigkeitsberichts des Jahres 2020 des Vereins »Wanderlust 1948 Breunsberg e.V.«

Punkt 9d)

Finanzwesen der Gemeinde;
Vollzug der gemeindlichen Förderrichtlinien hier: Erörterung und Beschlussfassung über einen Antrag des Vereins »FC Oberaerberbach« auf Auszahlung eines Vereinszuschusses für das Jahr 2020

Punkt 10

Termine, Wünsche und Anregungen;
Bericht des 1. Bürgermeisters
Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Erdaushub- und Grünabfalldéponie geschlossen

Die Erdaushub- und Grünabfalldéponie ist bis auf Weiteres witterungsbedingt geschlossen.

Senkung der Busfahrkartenpreise zum 0. 01. 2021

Wer innerhalb der Ortsteile der Gemeinde Johannesberg **oder** aus den Ortsteilen Breunsberg, Johannesberg, Oberafferbach, Rückersbach und Steinbach nach Mömbris mit dem Bus fährt, kann einen günstigen Sondertarif nutzen. Der Gemeinderat hat in Absprache mit der VAB in seiner Sitzung vom 08. 12. 2020 beschlossen die Fahrkartenpreise höher zu subventionieren. Damit ergeben sich für Sie günstigere Preise beim Fahrkartenkauf.

Ein Einzelfahrschein kostet für Erwachsene 1,00 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Die Tageskarte kostet für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder 1,00 Euro.

Der Fahrschein kann direkt im Bus erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer 06024/655-0 der KVG sowie unter www.kvg-bahn.de und www.vab-info.de. Das **SONDERTARIFTICKET** ist ein Angebot welches von Ihrer Gemeinde Johannesberg finanziert wird.

Allseits eine gute Fahrt wünscht
Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein

Fahrplanänderung bei der KVG

Hier sind die wichtigsten Änderungen im Überblick für den Fahrplanwechsel seit 01. 01. 2021:

Linie 24: Daxberg – Breunsberg – Johannesberg – Steinbach – Aschaffenburg

Neue Fahrt um 13.10 Uhr ab Johannesberg, Schule nach Steinbach

Linie 26: Hemsbach – Mömbris – Rappach I Klinger – Hohl – Rückersbach – Oberafferbach

Schülerfahrt ab Brücken, Sägewerk um 7.40 Uhr in Richtung Hösbach wird jetzt von Linie 23 übernommen

Schülerfahrten ab Hösbach, Schulzentrum um 13.25 Uhr Richtung Mömbris und Hemsbach werden jetzt von Linie 23 übernommen. Fahrten wurden am Vormittag auf einen Stundentakt verdichtet

Ein Teil der Fahrten fährt nun über den Klinger nach Mömbris, anstatt über Rappach.

Die Fahrten um 10.42 Uhr und 15.42 Uhr ab Mömbris verkehren nur noch bis Hohl

Die Fahrten um 11.09 Uhr und 16.09 Uhr ab Oberafferbach verkehren erst ab Hohl

Die Schulfahrt um 7.40 Uhr ab Reichenbach über Hohl und Gunzenbach nach Hösbach wird 5 Minuten früher durchgeführt

Der Einsatz von Kleinbussen ist jetzt im Fahrplan vermerkt.

Die neuen Fahrpläne, ab 01. 01. 2021 gültig, sind unter www.kvg-mobil.de/linienfahrplan einsehbar. KVG Service Telefon: 06024/655120.

Erreichbarkeit des Rathauses

Die Mitarbeiter im Rathaus und Bürgerbüro sind telefonisch (06021/3485-0) oder per Email (info@johannesberg.de) von Montag bis Freitag, von 8.00. bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen.

Baumaßnahmen in der Gemeinde

In der Ringstraße ruhen die Arbeiten zur Zeit witterungsbedingt. Sobald es weitergeht, werden wir Sie informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Herr Nagel (Telefon 06021/348531 oder E-Mail: nagel@johannesberg.de) steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: **07. 01.**

Reisepässe beantragt bis: **23. 12. 2020**

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Steueramt

Hundesteuer

Wir weisen auf die Anzeigepflicht nach § 11 der gemeindlichen Satzung für die Erhebung der Hundesteuer.

Hunde anmeldung

In dieser Satzung wird u.a. folgendes bestimmt:

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde Johannesberg noch nicht gemeldeten Hund im Gemeindegebiet hält, muss diesen unverzüglich der Gemeinde Johannesberg melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezichen aus.

Hundeabmeldung

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich, bei der Gemeinde Johannesberg abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder verstorben ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde Johannesberg weggezogen ist.

Wird hierfür ein neuer Hund angeschafft, ist dieser bei der Gemeinde Johannesberg neu anzumelden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Frau Stadtmüller unter der Tel.-Nr. 06021/348523 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Aus dem Versicherungsamt

Zurzeit können durch die Gemeinde Johannesberg keine Rentenanträge im Rathaus entgegenommen werden.

Sie können sich daher gerne an Herrn Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4A, 63864 Glattbach, Telefon: 06021/425121 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgerserviceportal

Mit dem **Bürgerservice-Portal** können untenstehende Online-Verwaltungsdienstleistungen **bequem, zeitsparend und sicher**, rund um die Uhr, erfasst und zur weiteren Bearbeitung im Rathaus direkt an den Arbeitsplatz des zuständigen Sachbearbeiters weitergeleitet werden.

Mit dem neuen Personalausweis und seiner eID-Funktion haben Sie zudem die Möglichkeit, sich sicher und eindeutig online auszuweisen.

Dabei werden die persönlichen Daten automatisch in den Online-Antrag übernommen. Sollte Ihr persönliches Erscheinen im Rathaus bei einigen Vorgängen notwendig sein werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge darauf hinweisen.

Folgende Prozesse sind derzeit verfügbar:

- Antrag auf Erteilung einer Meldebestätigung
- Antrag auf Eintragung von Übermittlungssperren
- Voranzeige eines Umzugs innerhalb einer Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Antrag auf Ausstellung von Personenstandsunterlagen
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Briefwahl-Antrag
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
- Link zu Bauformularen
- Formulare der Gemeinde zum Ausfüllen
- Sicherer Dialog mit der Gemeinde
- Bescheid – Widerspruch

Wenn Sie Fragen zum Bürgerserviceportal oder den Formularen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Rathaus. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde: **1 silberner Ohrringel**

Entsorgung von Hundekot – Hundekotstationen

Immer wieder erreichen uns in der Verwaltung Beschwerden von Mitbürgern über die Verunreinigung von Gehsteigen und öffentlichen Grünflächen, aber auch von Kinderspielflächen und Privatgrundstücken durch Hundekot.

In diesem Zusammenhang wird von den Beschwerdeführern immer wieder darauf hingewiesen, dass bestimmte Hundehalter ihre Hunde regelmäßig in Grünanlagen führen oder wissentlich auf Nachbargrundstücken ihr »Geschäft« machen lassen.

Wir bitten die Bevölkerung, bei der Sauberhaltung mitzuhelfen und ohne falsche Scheu die betreffenden Hundehalter zur Rede zu stellen, auf ihr unsoziales Verhalten und ihre »Ordnungswidrigkeit« hinzuweisen.

Seit Herbst 2020 stehen im gesamten Gemeindegebiet »**Hundekotstationen**« für die Entsorgung der Hinterlassenschaften der Hunde zur Verfügung. Die unterschiedlichen Variationen bestehen aus einer Kombination mit Beutelspender und Mülleimer, sowie einzelnen Mülleimern oder Beutelspendern. Die Standorte wurden von der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat auf Grundlage der Auswertung einer Umfrage der Johannesberger Hundehalter im Jahr 2018 festgelegt.

Im Interesse aller Gemeindebürger bittet die Gemeinde Johannesberg, dass die Stationen rege genutzt werden, damit die Wege und Grünflächen in unserer Gemeinde nicht mit Hundekot verschmutzt werden.

Auch wenn sich an einem Beutelspender kein Mülleimer befindet, bitten wir Sie die benutzten Hundekotbeutel in den nächstgelegenen Mülleimer zu entsorgen, oder diese mit nach Hause zu nehmen und nicht in der Natur zu entsorgen.

Hinweis: Die Entsorgung von »Hausmüll« in den Hundekotstationen ist **verboten** und wird zur Anzeige gebracht!

Liebe Hundehalter und Hundehalterinnen,

bitte bedenken Sie, dass Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene Angst vor freilaufenden Hunden haben könnten.

Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihren Hund im Zweifelsfalle freiwillig anzuleinen.

Im Namen eines guten Miteinanders in unserer Dorfgemeinschaft sage ich Ihnen hierfür herzlichen Dank.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass es verboten ist, Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mit auf die Friedhöfe zu nehmen (§ 3 der Friedhofssatzung).

Um Beachtung wird gebeten.

Ihr Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Verschmutzung von Flur- und Waldwegen im Gemeindegebiet

Der Gemeinde Johannesberg wurde angetragen, dass Flur- und Waldwege durch wegwerfen von Abfällen und Glasflaschen verschmutzt werden.

Abfälle gehören in die Restmülltonne bzw. Glascontainer und nicht in die Natur. Außerdem können weggeworfene Glasflaschen zerbrechen, was zu Verletzungen bei Menschen und Tieren führen kann.

Unser Appell, nehmen Sie bitte Ihre Abfälle mit nach Hause und verschmutzen Sie damit nicht die Natur. Ihre Mitmenschen und die Tiere werden es Ihnen danken!

Aus dem Standes- und Sozialamt

Bei folgenden Angelegenheiten bitten wir um Terminvereinbarung mit der Sachbearbeiterin Frau Aleyna Flügel, Tel. 06021/8518 oder Frau Anja Hochstadt, Tel. 06021/348512.

- standesamtliche Angelegenheiten (Kirchenaustritt, Anmeldung Eheschließung, Namensänderungen, Vaterschaftsanerkennungen, Geburtsanmeldungen, Sterbefallanmeldung)
- Soziale Angelegenheiten (Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Sozialanträge etc.)

Bus-Sondertarifticket

Wer innerhalb der Ortsteile der Gemeinde Johannesberg **oder** aus den Ortsteilen Breunsberg, Johannesberg, Oberafferbach, Rückersbach und Steinbach nach Mömbris mit dem Bus fährt, kann einen günstigen Sondertarif nutzen. Der Gemeinderat hat in Absprache mit der VAB in seiner Sitzung vom 08. 12. 2020 beschlossen die Fahrkartenpreise höher zu subventionieren. Damit ergeben sich für Sie günstigere Preise beim Fahrkartenkauf.

Ein Einzelfahrschein kostet für Erwachsene 1,00 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Die Tageskarte kostet für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder 1,00 Euro.

Der Fahrschein kann direkt im Bus erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer 06024/655-0 der KVG sowie unter www.kvg-bahn.de und www.vab-info.de. Das **Sondertarifticket** ist ein Angebot welches von Ihrer Gemeinde Johannesberg finanziert wird.

Allseits eine gute Fahrt wünscht

Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein

Aus dem Einwohnermeldeamt

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann dies künftig mit dem elektronischen Personalausweis (mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion) online im Internet beantragen und bezahlen. Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden. Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de oder direkt:

<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Büdel oder Frau Hochstadt im Rathaus gerne zur Verfügung.

Ergänzung zum Busfahrplan: Das Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Die Gemeinde Johannesberg betreibt mit der Taxi-Funk GmbH, Aschaffenburg, ein Anruf-sammeltaxi (AST).

Jeder Johannesberger Bürger hat hier die Möglichkeit zu den unten aufgeführten Zeiten **von Johannesberg nach Aschaffenburg oder zurück** mit dem Taxi zum **Fahrpreis von 4 Euro pro Person/Fahrt** zu fahren.

Fahrscheine sind hierzu im Bürgerbüro erhältlich.

Die Anmeldung für das Taxi muss mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit unter der Telefonnummer: 06021/23555 vorgenommen werden.

A) Tägliche Fahrzeiten Montag bis Sonntag:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt täglich nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus **im Ortsteil Breunsberg um 19.30 Uhr,**
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kapellchen) **im Ortsteil Johannesberg um 19.35 Uhr,**
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) **im Ortsteil Oberafferbach um 19.38 Uhr,**
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht **im Ortsteil Rückersbach um 19.45 Uhr,**
- von der Haltestelle Alte Schule **im Ortsteil Steinbach um 19.50 Uhr.**

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt das Anrufsammeltaxi täglich direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 21.00 Uhr, 23.00 Uhr und 1.00 Uhr.

B) Zusätzliche Fahrzeiten an Sonn- und Feiertagen:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt zusätzlich an Sonn- und Feiertagen nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- von der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus **im Ortsteil Breunsberg um 08.50 Uhr und 12.30 Uhr,**
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kapellchen) **im Ortsteil Johannesberg um 8.55 Uhr und 12.35 Uhr,**
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) **im Ortsteil Oberafferbach um 8.58 und 12.38 Uhr,**
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht **im Ortsteil Rückersbach um 9.05 Uhr und 12.45 Uhr,**
- von der Haltestelle Alte Schule **im Ortsteil Steinbach um 9.10 Uhr und 12.50 Uhr.**

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt

das Anrufsammeltaxi zusätzlich an Sonn- und Feiertagen direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen im Bürgerbüro (Tel.: 06021/3485-18) gerne zur Verfügung.

Straßenverkehrsrecht

Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Johannesberg

Achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Parken Ihres Fahrzeugs für eine verbesserte Verkehrssicherheit beitragen. Insbesondere Kinder, ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen werden durch achtlos abgestellte Autos immer wieder zu gefährlichen und beschwerlichen Umwegen gezwungen.

Auch Kinder unter zehn Jahren müssen zum Radfahren noch den Gehweg nutzen, da sie aus Sicherheitsgründen in diesem Alter noch nicht auf der Straße fahren dürfen.

Die Verstöße im ruhenden Verkehr betreffen hauptsächlich unzulässig geparkte Fahrzeuge. Dies betrifft nicht nur Bereiche, in denen Verkehrsschilder das Parken regeln. Es gibt auch zahlreiche gesetzliche Parkverbote, die es zu beachten gilt. Deshalb geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über diese gesetzlichen Regelungen.

Das Parken ist nicht erlaubt:

- vor Grundstücksein- und -ausfahrten (bei engen Straßen auch gegenüber)
- auf engen Fahrbahnen, bei denen die verbleibende Fahrbahnbreite geringer als 3,05 m (besser 3,50 m zwecks Feuerwehrzufahrt) beträgt
- 5 Meter vor und hinter Kreuzungen
- in unübersichtlichen Kurven
- auf Gehwegen jeder Art
- gegen die Fahrtrichtung auf der linken Fahrbahnseite (Ausnahme Einbahnstraße)
- über, Unterflurhydranten Schachtdeckeln, Verschlüssen oder vor Bordsteinabsenkungen
- für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen und Fahrzeuge mit Anhängern mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über zwei Tonnen in Wohngebieten

Wenn kein Parkverbotsschild ein Verbot kennzeichnet und auch keine der gesetzlichen Regeln das Parken verbietet, dann darf am rechten Rand der Fahrbahn oder auf einem ausgewiesenen Parkstreifen an der rechten Seite geparkt werden. In einer Einbahnstraße darf in der Regel auch an der linken Seite geparkt werden, wenn dies der Platz erlaubt. Zusätzlich gilt der Grundsatz, dass platzsparend geparkt werden muss. So soll auch anderen Verkehrsteilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, parken zu können. Nicht angemessen ist es deshalb, zwei Parkplätze durch ungünstiges Parken eines PKW zu besetzen.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen informiert

Familien Servicestelle des Bayerischen Arbeitsministeriums

Telefonische Auskunft für familienbezogene Leistungen und Hilfen

Telefon: 0180/1233555

(bayernweit zum Ortstarif)

Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.stmas.bayern.de/familie/service.htm>

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstraße 4 A, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH-Büro:

Montag: 09.00 bis 11.00 Uhr
 15.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 07.30 bis 14.00 Uhr

Donnerstag: 07.30 bis 11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853

Fax: 06021/9014854

E-Mail: info@mgh-johannesberg.de

**BESUCHEN SIE UNS UNTER:
 WWW.MGH-JOHANNESBERG.DE**



AKTUELL

Freitag ist ab sofort MARKTTAG

Wöchentlich ist am Freitag (ca. 8.00 bis 14.00 Uhr) der Marktstand (Obst-Franz) mit Obst und Gemüse auf dem Kirchplatz. Es besteht auch die Möglichkeit der Lieferung nach Hause.

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Corona-Lockdown im MGH Johannesberg

Wir befinden uns in schwierigen Zeiten. Täglich erreichen uns Nachrichten, die auch mit Auflagen für den laufenden Betrieb unseres Hauses nicht irrelevant sind. Bis mindestens 31. 01. 2021 wurde ein Lockdown durch die Regierung beschlossen. Wir müssen daher die Präsenz-Angebote für diese Zeit aussetzen.

Auch unser beliebter Mittagstisch an den Dienstagen muss vorerst bis Ende Januar pausieren.

Ihr Team des MGH Johannesberg

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung

Für unser MGH-Café sonntags, von 14.00 bis 17.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.
 Wir würden uns sehr freuen.

Johannesberger Einkaufsbus

Der Einkaufsbus muss wegen des Lockdowns leider bis einschließlich 31. 01. 2021 pausieren!



Mums on the run – der zwanglose Lauftreff für Mütter und Frauen in Johannesberg

Die Johannesbergerin Sonja Knoll hat während ihres 5-jährigen Englandaufenthalts das Laufen in Gemeinschaft mit anderen Frauen kennen und lieben gelernt! Wieder zurück in der Heimat möchte sie ihre Leidenschaft gerne mit anderen Frauen – mit dir – teilen! Dabei spielt es keine Rolle,

- ob du eine erfahrene Läuferin bist oder dich gerade erst mit dem Gedanken beschäftigst, anzufangen,
- ob du schnell unterwegs bist oder es gemütlich angehen lässt,
- ob du jung oder schon älter bist.

Das Motto heißt: Wir laufen, weil es uns Spaß macht, weil es uns gut tut, weil wir uns gegenseitig motivieren und uns stützen können! Laufen verbindet!

Der Wunschtermin wäre Montagmorgen zum perfekten Wochenstart, Treffpunkt zwischen 8.30 und 9.00 Uhr am MGH, Zeitfenster ca. 45 bis 60 min.

Das Angebot kann wegen des Lockdowns erst ab Februar starten. Bitte melde dich wegen einer Planung schon jetzt unter info@mgh-johannesberg.de beim MGH, wenn du grundsätzlich Interesse am Lauftreff hast. Details können wir dann klären!

Es freuen sich auf dich und das gemeinsame Laufen, Sonja Knoll



Für unser Mittagessen, dienstags, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.
 Wir würden uns sehr freuen.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher um jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensräume e.V., Raiffeisenbank A'burg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51
 BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de



Mehr Generationen Haus

Tagespflege Johannesberg

Die Tagespflegestelle sucht noch zuverlässige Fahrer/innen. Für weitere Informationen können sie sich gern telefonisch bei Frau Rolf in der Tagesstätte melden.
 Telefon: 06021/584 8696.



Das MGH-Café

Trotz Lockdown bieten wir sonntags unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Wir freuen uns von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder auf Ihren Besuch.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Hinweise zur Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen

Die Bayerische Bauordnung enthält in Art. 46 Abs. 4 die Verpflichtung, Wohnungen in den Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren die zu Aufenthaltsräumen führen, mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Weitere Hinweise finden Sie unter: <https://www.stmi.bayern.de/sus/feuerwehr/brand-schutztipps/index.php>

Bauplatzbörse der Gemeinde Johannesberg

Die Gemeinde Johannesberg bietet allen verkaufsbereiten Eigentümern die Aufnahme ihrer bebauten/unbebauten Grundstücke in eine frei verfügbare Liste der in Johannesberg zum Verkauf stehenden Objekte an.

Dies ist für die Eigentümer und interessierten Bewerber ein kostenloser Service der Gemeinde Johannesberg.

Auf unserer Homepage www.johannesberg.de/bauplatz stellen wir zu jedem gemeldeten Objekt ein kurzes Exposé zur Verfügung. Dieses können sich die Interessenten herunterladen und ausdrucken.

Die Gemeindeverwaltung wird den Grundstückseigentümern die Bauplatz-/Wohnhausinteressenten mitteilen, damit sich diese direkt mit den Bewerbern in Verbindung setzen können.

Für die Eigentümer und Bewerber stehen die notwendigen Formulare auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Frau Theobald (E-Mail: Theobald@johannesberg.de oder Telefon: 06021/3485-32) gerne zur Verfügung.

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben informiert

Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«

Wir helfen Ihnen – schnell, sicher und so, wie Sie es wollen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen stehen hilfesuchenden Frauen vertraulich zur Seite und leiten sie bei Bedarf an die passenden Unterstützungsangebote vor Ort weiter. Damit deckt das neue Angebot einen gesellschaftlichen Bedarf und übernimmt eine wichtige Lotsenfunktion für Betroffene, Familienangehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte.

Kostenlose Rufnummer:
08000 116 016

Warum gerade ich? Ist es vielleicht meine Schuld? Wie kann ich mich schützen? Was sage ich meinen Kindern? Und: Wer kann mir helfen? Fragen, die Sie aufwühlen. Fragen, die Sie bisher vielleicht noch niemandem gestellt haben. Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen. Vielleicht sind Sie verängstigt, hilflos, traurig oder auch wütend und voller Zorn. Was auch immer Sie spüren und welche Fragen Ihnen durch den Kopf schießen: Wir stehen Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite. Wir wollen Ihnen Rückhalt geben – und die Gewissheit, dass Sie nicht allein sind. Mit dem Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich unmittelbar Unterstüt-

zung zu holen. Dafür sorgen unsere Beraterinnen, und das rund um die Uhr. Ihnen können Sie sich anvertrauen.

Rufen Sie uns an, hören wir Ihnen erst einmal nur zu. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie bestimmen, was Sie uns erzählen, wie weit Sie gehen und was Sie vielleicht lieber für sich behalten wollen. Wir nehmen Sie, Ihre Situation und Ihre Fragen ernst. Unsere Erfahrung und unsere Einschätzung bieten wir Ihnen gerne an. Wenn Sie es möchten, vermitteln wir Ihnen Unterstützung in Ihrer Nähe.

Wer berät mich am Hilfetelefon?

Alle unsere Beraterinnen sind Fachkräfte, die gut ausgebildet und erfahren sind. Ihre Gesprächspartnerin beim Hilfetelefon ist also gut auf Ihren Anruf vorbereitet und kann während des Telefonats auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen. Sollten Sie sich entschließen, bei uns anzurufen, werden Sie stets mit einer vertrauenswürdigen Ansprechpartnerin verbunden. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie müssen uns nichts erzählen, was Sie nicht wollen. Wir richten uns ganz nach Ihren Bedürfnissen. Im Gespräch bestimmen Sie den Ton und die Geschwindigkeit.



Wir bauen Brücken!

ACHTUNG!

Die Fahrdienste der Lebensbrücke können und dürfen bis auf weiteres nicht durchgeführt werden!

Einkaufsdienste können weiter angeboten werden, zumal wir Unterstützung von jungen Leuten aus dem OT Steinbach erhalten haben.

Auch weitere Personen haben sich zur Hilfeleistung schon gemeldet.

Das macht Hoffnung und große Freude, es zeigt den so wichtigen Zusammenhalt!

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Mit herzlichem Dank
und Grüßen an alle Helfer

Ihre Ansprechpartner:

Roswitha Imhof, Telefon: 06021/413988

Sieglinde Hinz, Telefon: 06021/423937

Zusätzlich kann noch die Helferin Frau Krausert, Telefon 06021/5816964, angerufen werden.

Miteinander und Füreinander

Bleibt gesund!



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Liebe Kursteilnehmerinnen, Liebe Kursteilnehmer, wir bitten Sie, sich ab sofort über unsere Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029/992638-0) für Ihre Wunschkurse anzumelden.

In all unseren Kursen gelten jederzeit neben unserem Hygienekonzept die Bestimmungen der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV). Über Änderungen, die Ihren Kurs betreffen, werden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de informiert.

Einige Schwimmkurse, Fitnesskurse und Gesundheitskurse können wir aufgrund der unvorhersehbaren Corona-Situation für das kommende Semester noch nicht terminieren, da wir nicht sicherstellen können, dass diese Kurse im Januar 2021 schon beginnen dürfen. Melden Sie sich bei Interesse bitte trotzdem schon, dann können wir Sie per E-Mail umgehend darüber informiert, wann der Kurs beginnt. Gleiches gilt für die Kurse, die womöglich wegen einer Verlängerung des Lock-downs erst später beginnen können.

Herzlich grüßt

Ihr Team der vhs

Online-Kurse

Die vhs Kahlgrund Spessart e.V. möchte dem Verein Wunsch am Horizont e.V. aus Schöllkrippen finanziell unter die Arme greifen und veranstaltet ein Online-Spenden-Seminar unter dem Namen „Ein Herz für Kinder“. Der Verein „Wunsch am Horizont e.V.“ wurde gegründet, um Menschen vor ihrem Tod einen speziellen, persönlichen Wunsch zu erfüllen oder Angehörige und Freunde dabei zu unterstützen, diesen Wunsch zu realisieren. Die Teilnahmegebühren können von Ihnen natürlich selbst gewählt werden. Die Einnahmen fließen komplett als Spende an Wunsch am Horizont e. V. Voraussetzung für die Teilnahme am Spenden-Seminar ist ein internetfähiges Endgerät (im Optimalfall mit Kamera und Mikrofon). False friends (Falsche Freunde) sind Wörter, die im Englischen und Deutschen ähnlich aussehen aber oft ganz unterschiedliche Bedeutung haben. Zum Beispiel das englische Wort ›gift‹ bedeutet Geschenk, das deutsche Wort ›Gift‹ ist gefährlich, oft sogar tödlich. Der falsche Gebrauch von false friends kann zu Missverständnissen führen und lustige, doch in schlimmen Fällen auch peinliche Situationen schaffen. Der Kurs ›Beware of false friends – Vorsicht vor falschen Freunden‹ soll den Teilnehmern helfen, false friends korrekt zu gebrauchen.

Sie werden Ihre englischen Sprachkenntnisse verbessern und Sie können sicher sein, unterhaltsam ist es auch.

Termin: Mittwoch, 27. 01., um 19.00 Uhr

Pilates (K), 21. 01., 17.15 Uhr

Mobil und beweglich durch Rückentraining, 26. 01., 18.30 Uhr

Vortrag: Eigene Photovoltaikstrom-Nutzung (K), 28. 01., 17.00 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K), 29. 01., 13.00 Uhr

Excel – Datenbank und Pivot-Tabellen, 29. 01., 17.00 Uhr

Vortrag: Immun-STARK Aktuelle Tipps von der Immuntrainerin, 30. 01., 10.00 Uhr

Einstieg in die vhs.Cloud für Kursteilnehmende (empfohlen), 03. 02., 17.15 Uhr

Hatha Yoga Mix für Mittelstufe (K), 03. 02., 19.00 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K), 04. 02., 19.00 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K), 05. 02., 13.00 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K), 06. 02., 18.00 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K), 07. 02., 10.00 Uhr

Präsenzkurse – Kursbeginn nach Beendigung des Lockdowns

Babyschwimmkurs, 9.30 Uhr, samstags
Schwimmkurs – für Kinder ab 5 Jahren (K), 11.00 Uhr, samstags
Schwimmkurs – für Kinder ab 5 Jahren (K), 17.00 Uhr, dienstags
Schwimmkurs – für Kinder ab 5 Jahren (K), 17.00 Uhr, donnerstags
Turnen und Spielen – für Mutter/Vater und Kind ab 2 Jahren, 16.30 Uhr, montags
Eltern-Kind-Turnen, 16.00 Uhr, montags
Eltern-Kind-Turnen, 17.00 Uhr, montags
Turnen und Spielen – für Mutter/Vater und Kind ab 2 Jahren, 16.00 Uhr, donnerstags
Turnen und Spielen – für Mutter/Vater und Kind ab 2 Jahren, 17.00 Uhr, donnerstags
Gymnastik, Turnen und Spiel – Kurs A – für Kinder von 3–6 Jahren, 14.15 Uhr, freitags
Gymnastik, Turnen und Spiel – Kurs A – für Kinder von 3–6 Jahren, 15.30 Uhr, freitags
Geräteturnen und Spiel für Jungen und Mädchen von 6–11 Jahren, 16.45 Uhr, freitags
Fit ab 50 Jahren – Bewegung und Mobilisation, 16.45 Uhr, mittwochs
4xF Outdoor FitCamp – „Fit im Winter“ mit Natur, Spaß und hartem Training, 17.30 Uhr, dienstags
Zumba®, 10.00 Uhr, samstags
Zumba® – Spaß am Workout, 17.55 Uhr, montags
Lust auf Bewegung, 10.00 Uhr, donnerstags
Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung, 18.00 Uhr, mittwochs
Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung, 19.00 Uhr, mittwochs
Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung, 18.00 Uhr, dienstags
Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung, 19.00 Uhr, dienstags
Tenniskurs Anfänger (K), 10.00 Uhr, samstags
Tenniskurs Anfänger (K), 19.00 Uhr, montags
Tenniskurs Fortgeschrittene (K), 10.00 Uhr, donnerstags
Tenniskurs Fortgeschrittene (K), 18.00 Uhr, samstags
Linien- und Gruppentanz mit Vorkenntnissen (K), 18.30 Uhr, freitags
Lady Dance – feminine Bewegungen zu aktueller Musik, 18.30 Uhr, dienstags
smovey@FIT, 10.00 Uhr, freitags
smovey@RÜCKEN, 19.00 Uhr, mittwochs
Bodypower – fit von Kopf bis Fuß, 19.00 Uhr, dienstags
Bewegen und fit bleiben – jedes Alter, für Männer und Frauen, 19.00 Uhr, montags
Personal Fitness- und Konditionsgymnastik für Männer, 19.15 Uhr, dienstags
Aqua-Jogging (K), 17.00 Uhr, dienstags
Aqua-Fitness (K), 15.00 Uhr, freitags
Aqua-Fitness (K), 19.30 Uhr, donnerstags
Aqua-Fitness (K), 19.30 Uhr, dienstags
Aqua-Fitness (K), 20.15 Uhr, dienstags
Aqua-Fitness (K), 20.15 Uhr, donnerstags
Aqua-Fitness 65+ (K), 15.45 Uhr, freitags
Volleyball, 19.30 Uhr, donnerstags
Mit Yoga in den Tag starten, 8.30 Uhr, donnerstags
Yoga, 18.00 Uhr mittwochs
Hatha-Yoga, 20.00 Uhr, mittwochs
Yoga-Flow, 19.00 Uhr, mittwochs
Ein neues Körpergefühl durch Pilates, 9.00 Uhr, mittwochs
Ein neues Körpergefühl durch Pilates, 10.15 Uhr, mittwochs
Ein neues Körpergefühl durch Pilates, 20.10 Uhr, montags
Ballspiele für Männer, 20.15 Uhr, dienstags
Spanisch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 10.30 Uhr, montags

Linedance für Fortgeschrittene, 17.30 Uhr, montags
Linedance für Anfänger, 19.10 Uhr, montags
Französisch für Anfänger – Niveau: A1 – Fortsetzungskurs, 10.00 Uhr, mittwochs
Malen in verschiedenen Techniken, 19.00 Uhr, mittwochs
Einführung in Arduino für Maker, Künstler und Bastler, 17.00 Uhr, donnerstags
Vortrag: Fermentieren – Gesund und lecker – nicht nur Sauerkraut, 18.30 Uhr, donnerstags
Vortrag: Wer rastet, der rostet – Lernen und Gedächtnis als Erwachsener, 19.00 Uhr, donnerstags
Englisch für Anfänger – Niveau: A1 – Fortsetzungskurs, 8.30 Uhr, freitags
Englisch für Fortgeschrittene – Niveau: A2 – Fortsetzungskurs, 10.00 Uhr, freitags
Vortrag: Sören Aabye Kierkegaard. Der dänische Philosoph, 18.00 Uhr, freitags
Griechisch für Anfänger – Niveau: A1, 18.00 Uhr, montags
Türkisch für Anfänger – Niveau: A1 – Fortsetzungskurs, 18.00 Uhr, montags
Englisch für Fortgeschrittene – Niveau: A2 – Fortsetzungskurs, 18.15 Uhr, montags
Gernsinger-Gruppe: Chor & More – wie immer mehrstimmig, locker und flockig, 19.30 Uhr, montags
Türkisch für Anfänger – Niveau: A1, 19.40 Uhr, montags
Showtanz für Kinder im Alter von 4–7 Jahre, 16.00 Uhr, dienstags
Showtanz für Schulkinder im Alter von 8–13 Jahre, 17.00 Uhr, dienstags
Showtanz für Schulkinder ab 5. Klasse, 18.00 Uhr, dienstags
Englisch für Anfänger – Niveau: A1, 17.00 Uhr, mittwochs
Malakademie im Atelier Lizard Design – Für Anfänger und Fortgeschrittene – 2, 18.00 Uhr, mittwochs
Englisch für Anfänger – Niveau: A1 – Fortsetzungskurs, 18.45 Uhr, mittwochs
Malakademie im Atelier Lizard Design – Für Anfänger und Fortgeschrittene – 1, 18.00 Uhr, donnerstags
Mobil und beweglich durch Kräftigung der Muskulatur, 19.00 Uhr
Entspannter Rücken und ein gelöster Nacken durch Übungen mit dem Petziball, 20.00 Uhr, donnerstags
Showtanz für Kinder im Alter von 4–7 Jahre, 15.30 Uhr, freitags
Vortrag: Das Leben des Hl. Augustinus, 18.00 Uhr, freitags
Kindernähmaschinenführerschein ab 6 Jahre, (K) 10.00 Uhr, samstags

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

Hinweise:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz
Mit der Anmeldung zu einem Kurs, erklären sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen unter Beachtung des geltenden Datenschutzes zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Kommunikation elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Beachten Sie bitte auch unsere AGBs und unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de

SEPA

Zur Vermeidung der Bearbeitungsgebühr von 5,- (Bedingt durch SEPA ist eine Abbuchung der Kursgebühr am Tag des Kursbeginns nötig) bitte spätestens bis einen Tag vor Kursbeginn anmelden – besser früher. Und: Bitte nicht vergessen, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zukommen zu lassen.

Die vhs erreicht man per E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 0 60 29/ 99 26 38 27 oder auch per Post. Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 0 60 29 / 99 26 38 0. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Landratsamt Aschaffenburg

Klimaschutzmanagement

Marktstammdatenregister (MaStR): Registrierungsspflicht für alle Stromerzeugungsanlagen

Um die Einspeisevergütung zu erhalten und keine Bußgelder zu riskieren, müssen Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Brennstoffzellen und Blockheizkraftwerke im **zentralen Marktstammdatenregister (MaStR)** angemeldet werden. Ende Januar 2021 endet die Übergangsfrist für die Registrierung **bestehender Photovoltaik-Anlagen, die vor dem 31. Januar 2019** in Betrieb genommen worden sind. Diese Anlagen müssen **bis zum 31. Januar 2021** im Marktstammdatenregister eingetragen werden.

Die Registrierungsspflicht gilt für alle ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und Batteriespeicher, die an das Stromnetz angeschlossen sind. Auch kleine Balkon-Solargeräte sind zu registrieren. Anlagenbetreiber, die gegen die Registrierungsspflicht verstoßen, riskieren ein Bußgeld und verlieren unter Umständen ihre Einspeisevergütung für den Strom. Auch für die, die den Termin verpassen, bleibt die Verpflichtung zur Meldung bestehen und sollte schnellstmöglich nachgeholt werden. Die Registrierungsspflicht gilt auch für die Anlagen, die bereits im PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur registriert wurden und für solche, die ab Januar 2021 keine EEG-Förderung mehr erhalten. Das Marktstammdatenregister (MaStR) ist ein umfassendes amtliches Register für alle stromerzeugenden Anlagen.

Es ist seit dem 31. Januar 2019 online und löst alle bisherigen Meldewege für Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) ab. Seit diesem Termin gilt übrigens auch, dass alle **Neuanlagen** von Anlagenbetreiber **innerhalb eines Monats** ins MaStR eingetragen werden müssen.

Die Registrierung erfolgt online auf www.marktstammdatenregister.de

Die Anmeldung ist sowohl für den Anlagenbetreiber selbst wie auch für jede Anlage erforderlich.

Die Registrierung besteht aus drei Schritten: Registrierung des Benutzers des Marktstammdatenregisters, Registrierung des Anlagenbetreibers, Registrieren der Anlagen.

Start der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Mit der Anfang 2021 in Kraft tretenden neuen **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** bündelt die Bundesregierung ihre bisherigen Programme zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich. Förderanträge und Abwicklung sollen bürgerfreundlicher und weniger bürokratisch werden. So will die Bundesregierung die Anreize für Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien spürbar verstärken, die Sanierungsrate im Gebäudebereich weiter steigern und mögliche Hemmnisse aus dem Weg räumen. Eine gute Übersicht über die Förderprogramme ist unter **deutschland-machts-effizient** und auf den Internetseiten vom **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** und der **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)** zu finden.

Jeder Fördertatbestand wird sowohl als Zuschuss- wie auch als Kreditförderung angeboten. Die Zuschüsse können beim **BAFA** beantragt werden. Die Kreditvariante wird durch die **KfW** in Zusammenarbeit mit den Hausbanken umgesetzt.

Neben der Neuordnung der Förderkulisse gibt es auch verbesserte Förderkonditionen: Wenn eine energetische Sanierungsmaßnahme in der „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ auch Teil eines geförderten **individuellen Sanierungsfahrplan** (iSFP) ist und diese innerhalb eines Zeitraums von maximal 15 Jahren nach Erstellung des iSFP umgesetzt wird, so erhöht sich der vorgesehene Fördersatz um zusätzliche **fünf Prozentpunkte** für diese Maßnahme (iSFP-Bonus). Darüber hinaus fördert das BAFA die Fachplanung und Baubegleitung.

Zusätzlich zu den staatlichen Förderangeboten von BAFA und KfW fördert der **Landkreis Aschaffenburg** ab sofort **weiterführende Energieberatungen für Wohngebäude** mit einem **Zuschuss**.

Neues Landkreisförderprogramm für Energieberatung für Wohngebäuden

Neben der kostenfreien Erstberatung bei den monatlichen Energiesprechtagen im Landratsamt und den Energieberatungsstützpunkten des VerbraucherService Bayern fördert das **Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg** ab dem 1. Januar 2021 auch **weiterführende Energieberatungen** mit einem Zuschuss.

Zum Einen übernimmt der Landkreis Aschaffenburg den Eigenanteil von 30 Euro bei der Inanspruchnahme der sogenannten Energie-Checks des VerbraucherService Bayern. Die Abrechnung der Beratungsleistung durch den VerbraucherService Bayern wird direkt mit dem Landkreis vorgenommen, so dass kein Förderantrag seitens des Hauseigentümers nötig ist. Zum Anderen fördert der Landkreis Aschaffenburg die **Erstellung von Energiekonzepten**, die benötigt werden, wenn Hauseigentümer energetische Modernisierungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Heizungstausch oder Dämmung der Gebäudehülle, durchführen möchten. Bezuschusst werden im einzelnen die BAFA-Energieberatung für Wohngebäude (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan iSFP), die Baubegleitung im KfW-Programm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung (KfW-Programm 431)“ bzw. die BAFA-geförderte „Fachplanung und Baubegleitung“ sowie Energiekonzepte, die von zertifizierten Energieberatern erstellt werden und den Anforderungen der BAFA-Vor-Ort-Beratung genügen.

Die Höhe des Zuschusses beträgt **50 Prozent** der beim Hauseigentümer anfallenden Honorarkosten, **maximal jedoch 150 Euro** (Förderantrag notwendig).

Für die Bezuschussung der oben genannten Energiekonzepte ist der Förderantrag innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellung der Honorarrechnung schriftlich (per Post oder E-Mail) beim Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg zu stellen. Der Zuschuss wird ausbezahlt, wenn der Antragsteller die entsprechenden Nachweise über die Beratungsleistung und Zertifizierung des Energieberaters inklusive der zugehörigen Rechnung vorlegt. In der Regel sind das der Energieberatungsbericht (Energiekonzept) bzw. die Dokumentation der Fachplanung und Baubegleitung, der Verwendungsnachweis oder Nachweis der Durchführung (KfW oder BAFA) und die Rechnung mit Auszahlungsbeleg.

Weitere Informationen zur Erstberatung und dem Landkreisförderprogramm für weiterführende Energieberatungen erhält man auf der Internetseite des Klimaschutzmanagements des Landkreises Aschaffenburg unter www.klimaschutz-ab.de.

Ansprechpartner im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos, Klimaschutzmanager, Landratsamt Aschaffenburg
Telefon 06021/394-313
klimaschutz@lra-ab.bayern.de
www.klimaschutz-ab.de

Förderung des außerschulischen Sports – Vereinspauschale 2021

Auch für das Kalenderjahr 2021 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes, des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes sind, eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor. Die Förderung ist wie bisher an einen förmlichen Antrag gebunden. Dieser muss für das Jahr 2021 mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen im Original oder ergänzt mit der Erklärung der Lizenzinhaber!) und unterschrieben, bis spätestens 1. März 2021 (Datum des Poststempels) an das Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg gesandt werden. Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr aufgrund der besonderen Corona-Situation eine persönliche Antragsabgabe im Landratsamt grundsätzlich nicht möglich ist. Nur in zwingenden Ausnahmefällen kann ein Termin für ein persönliches Gespräch vereinbart werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren können ab Januar die aktualisierten Antragsformulare, sowie weitere Informationen und Neuerungen auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg unter www.landkreis-aschaffenburg.de/service/formulare/bildungskultur/ abgerufen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Landratsamtes Aschaffenburg gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:
Tel. 06021/394-291 und -591

Fax 06021/394-993

E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de

Abfallwirtschaft, Jahresendabrechnungen 2020

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2020 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2020 werden **spätestens Ende Januar 2021** versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegebenen Deckelnummern mit denen ihrer tatsächlich vorhandenen Tonnen.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten bzw. Hausverwalters** müssen ebenfalls unverzüglich **schriftlich** der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung selbst ausdrucken im Online-Service

Unter <https://buergerservice.lra-ab.de> können Sie das Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können dann den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396

Fax-Nummer 06021/394-944

www.abfallwirtschaft-ab.de

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann im Gegensatz zu Biomüll auch in Plastiktüten in die Restmülltonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte er von der Tonnenwand abgelöst werden. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert werden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern:

Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Belegung der kreiseigenen Sporthallen durch Vereine und Gruppen im Sommerhalbjahr 2021

Der Landkreis Aschaffenburg stellt im Rahmen der Sportförderung gegen Kostenersatz nach der Entgeltregelung folgende kreiseigene Sportstätten den sporttreibenden Vereinen und Gruppen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung, sofern jeweils eine geeignete Aufsichtsperson eingeteilt werden kann:

Alzenau

Edith-Stein-Schule, Staatl. Realschule

1 Sporthalle

Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung

1 Sporthalle

Spessart-Gymnasium

3 Sporthallen

1 Gymnastikraum

1 Allwetterplatz

Hösbach

Pestalozzi-Schule zur Lernförderung

1 Sporthalle

1 Allwetterplatz

Schul- und Sportzentrum

1 Dreifachsporthalle (abteilbar)

1 Zweifachsporthalle (abteilbar)

2 Rasenspielfelder

3 Allwetterplätze

Aschaffenburg

Staatl. Berufliches Schulzentrum

1 Zweifachsporthalle (abteilbar)

Die Belegung der Sporthallen wird für das am 12. April 2021 beginnende Sommerhalbjahr neu geregelt. Der Benutzungszeitraum endet am 29. Juli 2021.

Interessierte Vereine und Gruppen werden gebeten **bis spätestens 15. Februar 2021** ihre Belegungswünsche schriftlich dem Landratsamt Aschaffenburg (Postanschrift: Sachgebiet 12.3, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg oder Telefax: 06021/394-918 oder E-Mail: Sportstaettenvergabe@lra-ab.bayern.de mitzuteilen. Später eingehende Anträge können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Der Antrag ist vom Hauptverein für alle Abteilungen zu stellen und soll folgende Angaben enthalten:

1. Gewünschte Sporthalle mit Angabe der Schule
2. Gewünschter Wochentag und ersatzweiser Wochentag
3. Belegungszeit von ... bis ... Uhr
4. Sportart und Teilnehmerzahl
5. Teilnehmergruppen, z.B. Aktive, Schüler usw.

Das Polizeipräsidium informiert

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nutzen Einbrecher die früh einsetzende Dämmerung/Dunkelheit und die Abwesenheit der Wohnungsinhaber zu Einbrüchen. Aber auch in den Frühjahr- und Sommermonaten sind die Langfinger nicht untätig. Ihre bevorzugten Ziele sind Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen. Die Täter klären vorher ab, ob sich jemand in den Gebäuden aufhält und verschaffen sich meist über Terrassen- oder Balkontüren gewaltsam Zugang zu den Räumlichkeiten.

Wir wollen Ihnen auf diesem Weg einige Tipps geben, um es den Tätern nicht zu leicht zu machen.

- Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen und ziehen Sie Keller- und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verriegeln Sie die Türen.
- Lassen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet. Durch den Einsatz zum Beispiel einer Zeitschaltuhr lässt sich eine Beleuchtung der Wohnräume individuell regeln. Schalten Sie die Außenbeleuchtung ein.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die Leerung Ihres Briefkastens. Für viele Einbrecher ist der überfüllte Briefkasten ein Indiz für eine „leerstehende“ Wohnung.
- Vermeiden Sie es auf Ihrem Anrufbeantworter Abwesenheitszeiten zu benennen. Hinweise auf eine urlaubsbedingte Abwesenheit könnten Einbrecher regelrecht als Einladung verstehen.
- Vereinbaren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, dass Rollläden tagsüber hochgezogen werden und abends ein Licht eingeschaltet wird.
- Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher in einem geprüften Wertschutzbehälter/Tresor auf. Größere Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.
- Seien Sie wachsam und melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet der Polizei. Teilen Sie Ihre Beobachtung der Polizei unter der kostenlosen Notruf-Nr. 110 mit.
- Notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich die Beschreibung verdächtiger Personen ein.
- In keinem Fall sollten Sie selbst tätig werden und sich damit in Gefahr bringen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf den Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de.

Für eine kostenlose und neutrale **Beratung** über effektiven Einbruchschutz wenden Sie sich an die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Lorbeerweg 1, 63741 Aschaffenburg, Telefon 06021/857-1830

Ihre Polizei in Unterfranken

Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Straße 79, 97082 Würzburg

ZENTEC

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet – unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Corona-Situation – das nächste Mal am 4. Februar 2021 in der ZENTEC statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022/26-1110, Telefax: 06022/26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 27. Januar 2021

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Jugendwerk der AWO sucht Freizeit-Team*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können. Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteam*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931/299 38 264.

Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Aschaffenburg informiert

Dorfhelferinnen leisten Hilfe

Die hauptamtlichen Dorfhelferinnen kommen in die Familie, wenn bei Krankenhausaufenthalt der Mutter, Kuraufenthalt, Krankheit, Schwangerschaft, Entbindung, Schonung oder Todesfall, Kinder oder ältere Familienangehörige zu betreuen sind. Sie führen den Haushalt und helfen bei Schularbeiten, um bei Abwesenheit der Mutter das Unternehmen Familie zu meistern. Die katholischen Dorfhelferinnen sind für alle Familien da, auch für die Familien, die keine Landwirtschaft haben. Die Kosten des Einsatzes übernehmen nach Rücksprache die jeweiligen Krankenkassen, bis auf den üblichen Eigenanteil.

Die Einsätze werden vom Maschinenring Untermain e.V. vermittelt.

Einsatzleitung:

Gerlinde Kampfmann

Telefon 06024 1083

Hilfe zur Selbsthilfe e.V. informiert

Täter-Opfer-Ausgleich – außergerichtliche Konfliktregelung

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet **Geschädigten** und **Beschuldigten** einer Straftat (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung u. A.) die Möglichkeit, mit Hilfe einer neutralen Vermittlerin den Konflikt **außergerichtlich** zu regeln und den verursachten Schaden wieder auszugleichen.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und an Erwachsene, an Beteiligte von Konflikten, die sich vor der Tat nicht kannten, sowie an Beteiligte, die in engem Kontakt zueinander stehen (Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen ...)

Jeder hat einen rechtlichen Anspruch auf einen Täter-Opfer-Ausgleich (StGB § 46a) und kann sich beim Verein „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ melden.



Bürgerenergiepreis Unterfranken Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Unterfranken werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft vor Ort setzen. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte die im laufenden Jahr begonnen haben, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die schon vor längerer Zeit gestartet wurden und nach wie vor Bestand haben.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine

Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Unterfranken ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk

Da ein direkter, persönlicher Kontakt mit dem/den Konfliktbeteiligten stattfindet, können Gefühle wie Angst, Wut, Ärger geäußert und somit auch besser verarbeitet werden. Der **Beschuldigte** wird mit der Tat und deren Folgen konfrontiert und hat die Möglichkeit, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Der **Geschädigte** erfährt den Ursprung des Konflikts und kann Einfluss auf die Wiedergutmachung nehmen.

Die Wiedergutmachung/Ausgleich kann von einer Entschuldigung, über gemeinnützige Arbeit, eine Spende, bis hin zu Schadensersatz- oder Schmerzensgeldzahlungen reichen.

Der Ausgleich wird von den Konfliktbeteiligten „ausgehandelt“ und soll von beiden Seiten getragen werden (win-win-Lösung). Die allparteiliche Vermittlerin unterstützt beide Seiten dabei.

Betroffene können sich auch an den Verein wenden, bevor eine Anzeige erstattet wird.

Zur Beantwortung weiterer Fragen oder zum Besprechen Ihres speziellen Falles stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Vereins „**Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**“ gerne zur Verfügung.

Telefon: 06021/29135

www.Hilfe-zur-Selbsthilfe-ab.de

DANKESCHÖN!

Die Gemeinde Johannesberg bedankt sich bei der Jugendfeuerwehr Johannesberg für die Organisation und Abwicklung der Christbaumsammelaktion.

Es war nicht selbstverständlich die Aktion in diesem Jahr unter den notwendigen Hygienebedingungen durchzuführen.

Deshalb an dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank für den Einsatz und die eingebrachte Zeit zum Wohle aller Johannesberger*innen!

Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

»Studienregion Kahlgrund-Spessart«

Für jeden Menschen

- ◆ jedes Alters
- ◆ jedes Geschlechts
- ◆ jeder Nation
- ◆ jeder Religion
- für das Volk

entnehmen Sie der Titelseite des neuen Programmhefts, der den hochgesetzten Anspruch der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. sowie die Vielfalt des Programmangebotes auszudrücken vermag.

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart – für 15 Gemeinden erste Adresse für lebenslanges Lernen:

Das neue Programmheft »Frühjahr/Sommer 2021« für die Studienregionen der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V. (Mömbris – Schöllkrippen – Geiselbach – Johannesberg – Heimbuchenthal – Heigenbrücken) mit insgesamt 15 angeschlossenen Gemeinden) wird in alle Haushalte verteilt, bzw. liegt in verschiedenen Geschäften unseres Zuständigkeitsbereiches aus.

vhs Volkshochschule
Kahlgrund-Spessart e.V.



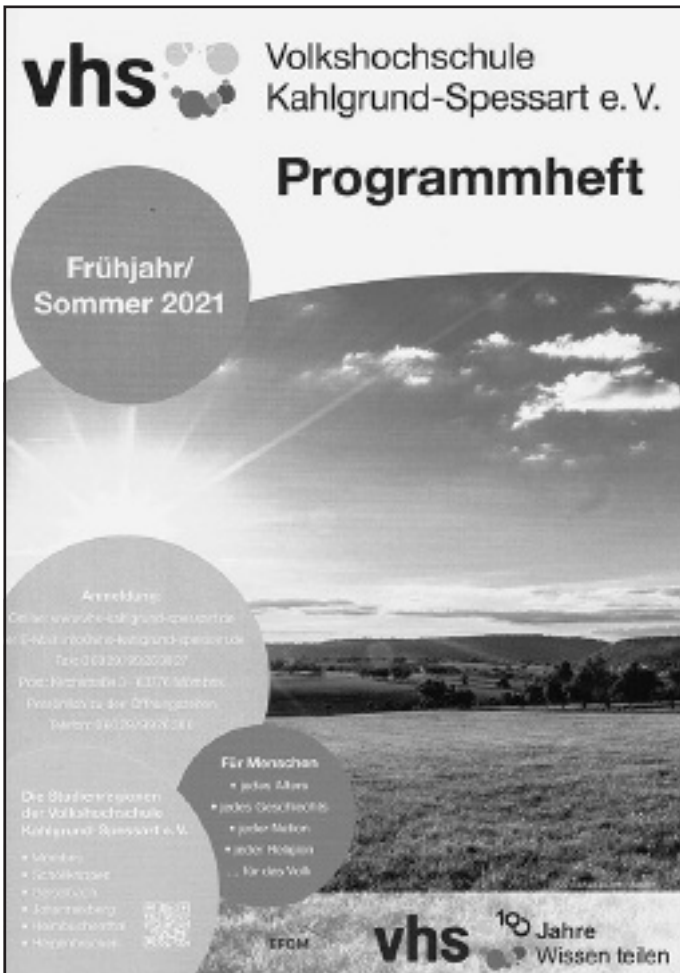
Mehr Bildung. Mehr Dabeisein. Ihre Volkshochschule

Für die Unterstützung bei der Verteilung der Programmhefte bedanken wir uns bei den Mitwirkenden von ganzem Herzen.

Auch im Internet finden Sie uns unter: <http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de>

Anmeldungen sofort möglich (Online, per E-Mail, per Fax, per Post, persönlich oder auch tel. 06029/9926380):

(Text: Michael Rosner und Bild: Manuel Lopez Marin im Auftrag der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.)



Titelseite des Vhs-Programmhftes

Die farbenfroh und freundlich gestaltete Titelseite des Frühjahr-Sommer 2021-Programmhftes mit der am Horizont aufgehenden wie strahlenden Sonne vermittelt die nunmehr schon oft zitierte Hoffnung gespickt mit reichlich Zuversicht.

Das Programmhft »Frühjahr-Sommer-Semester 2021« der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.:

Das neue Jahr 2021 begann wie das alte endete. Wir erleben ein ungewöhnliches Weihnachtsfest und auch sonst hat jeder von uns die gegenwärtige »Unnormalität« auf seine Art und Weise erfahren müssen. Jedoch nicht unerwartet begleitete uns die Corona-Pandemie über den Jahreswechsel hinaus. Noch dazu ist die hochansteckende englische Virusmutation jetzt auch in Deutschland angekommen. Ärztlicherseits konzentriert sich positives Erwarten, ob und wie schnell sich die Menschen impfen lassen, auf die kommenden Monate und appelliert an die Vernunft unserer Bevölkerung. Es versteht sich, dass sich die beiden Vorworte natürlich auch dieser Thematik zuwenden. Unser neuer Geschäftsführer, der ab 1. Oktober 2019 seine verantwortungsvolle Tätigkeit aufgenommen hat, hätte nicht im Traum daran gedacht, welchen ungeahnten Herausforderungen er sich schon zu Beginn seines bildungsnahen Tätigkeitsfeldes auszusetzen hat. Es ist mir ein ausdrückliches Anliegen, ihm wie unseren Beschäftigten sowohl in der Geschäftsstelle wie auch unseren Studienleitungen öffentlich eine bravouröse professionelle Problembewältigung zu bescheinigen. Ein Besonderer Dank geht darüber hinaus auch an alle Teilnehmenden und Kursleitungen, die uns in dieser schwierigen Phase mit viel Geduld, Verständnis und Spenden unterstützt haben.

Programmhft auch auf den Innenseiten neu gestaltet: »Lust auf Bildung«

Im Layout übersichtlicher, mit angepasster Schriftgröße und auch persönlicher ausgestaltet soll unseren Kursteilnehmerinnen und solchen, die es noch werden wollen, auf 70 Seiten »Lust auf uns« geweckt werden. In den Rubriken »Gesundheit, Fitness & Ernährung«, »Politik, Gesellschaft & Umwelt«, »Kultur, Gestalten, Tanz & Theater«, »Kinder, Jugendliche &

Eltern-Kind-Kurse« gewährleisten wir neuerlich vielfältige, gleichberechtigte und hochwertige Bildung. Zusätzlich wird das Augenmerk auf die »Online-Angebote« sowie die »SAP-Online-Schulungen« gelenkt. Erstmals erhalten die Kursorte »Wiesen – Heigenbrücken – Heinrichsthal«, »Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach« in der Programmbroschüre aus Gründen der besseren Übersicht einen eigenen Platz eingeräumt.

»Menschen sind offen für Neues und das befriedigen die Volkshochschulen« – Bewährte und neue Kursangebote: Sprachen lernen mit System ist unserer Vhs Kahlgrund-Spessart e.V. genauso ein bildungsnahes Anliegen wie das übersichtliche und kundenfreundliche Niveau der Kursgebühren. Unterrichtung im Bereich unserer Kernfelder, aber auch die Zuwendung zum Freizeitbereich zeugen von Kompetenz und Vielfalt.

Am Puls der Zeit – zukunftsfähig bleiben

Deutschlandweit gibt es 900 Volkshochschulen, die allesamt für die Geschichte Deutschlands prägend waren und auch heute noch sind. Vor 100 Jahren wurden sie 1919 während der Weimarer Republik trotz vieler Widerstände in öffentliche Verantwortung und staatliche Weisung übertragen. Aus den Erfahrungen der Kriege erhielt »die Volkshochschule« in Artikel 83 Absatz 1 auf bayerischer Ebene sogar Verfassungsrang. Zu allen Zeiten musste das Volkshochschulwesen auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren. Schon sehr früh war die Gleichbehandlung von Frauen, die in der Überzahl Vhs-Kurse besuchen, vorrangig. Dabei waren nicht nur bei den Reiselustigen Sprachkurse durchgehend ein Renner. Im Rahmen der Gesamtbetrachtung verhehlen wir nicht, dass die Volkshochschulen im Wesen ihrer Befähigung auf öffentliche Fördermittel angewiesen sind, um die »Bildung« allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Auch dafür hat der Gesetzgeber - wenn auch recht vage formuliert – Vorsorge getroffen. Deshalb spielte das Ringen um eine ausreichende Finanzierung gerade bei unserer Flächen-Vhs durchgehend eine keinesfalls geringe Rolle.



Soziales Engagement von Anna Khachatryan wird von Fahrschule Bieber aus Goldbach mit geschenktem Führerschein belohnt.



Unter dem Titel »Wir finden, Applaus reicht nicht aus« suchte die Goldbacher Fahrschule seit November letzten Jahres einen Corona-Helden. Seitens des MGH und des Johannesvereins formulierten wir daraufhin eine Bewerbung, die Anna und ihren Werdegang hier bei uns in Johannesberg beschreibt. Hier ein kleiner Auszug: »Sie kam im Herbst 2017 im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes aus Armenien nach Johannesberg, um sich im MGH einzubringen. Sehr schnell fasste sie dort Fuß und wurde von Kindern und Senioren geliebt. Anna kannte von Anfang an keine zeitliche Grenze, sondern sie setzte sich ein, wo immer Hilfe nötig war, machte Besuche bei Einsamen und

Alleinstehenden zu Hause und lernte so auch recht schnell die Sprache. Ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement fiel vielen Menschen vor Ort auf und wurde wertgeschätzt.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde ab 2018 das Kinderhaus, wo sie ihre Leidenschaft im Waldkindergarten entdeckte. Ihre Begeisterung an konkreter sozialer Arbeit vor Ort stieg in dieser Zeit noch weiter und wir mussten sie manchmal sogar bremsen. Das zweite Jahr verging im Flug und eine Rückkehr nach Armenien wurde immer wahrscheinlicher, doch durch umfangreiche Bemühungen wurde es geschafft, dass ihr eine berufsbegleitende Ausbildung zur Kinderpflegerin genehmigt

wurde, was zunächst als schier unmöglich erschien. Trotz der Sorge um ihren Unterhalt und der zeitlich intensiven Ausbildung, arbeitet und engagiert sie sich weiter für die Menschen vor Ort. Dies alles ist ihrerseits getragen von großer Dankbarkeit, obwohl dies umgekehrt sein müsste. Daneben unterstützt sie ihre Familie in Armenien, die sie wegen Corona und der dortigen Kriegswirren nun seit Jahren nicht mehr sehen konnte. Anna ist eine Frau, ohne die das Soziale in Johannesberg ein großes Stück ärmer wäre.«

Unsere Bewerbung war erfolgreich und in der vergangenen Woche wurde Anna ohne vorheriges Wissen der Preis überreicht. Wir freuen uns alle sehr, dass Anna als Corona-Heldin ausgesucht wurde und ihr so ein Führerschein ermöglicht wird. Herzliche Gratulation an Anna und ein großes Dankeschön an die Fahrschule Bieber!

(Text und Bilder: Alexander Fuchs (MGH und Johannesverein Johannesberg))



Ende des amtlichen Teils